



## Pressemitteilung

### Flamingos siegen 51:1 – Abrissbirne gegen die Leipzig Wallbreakers

Mehr als drei Klassen Unterschied waren keine Werbung für den Baseball – Ligaeinteilung des DBV könnte evaluiert und im Nordbereich überdacht werden



Berlin, 28. Mai 2019

#### **Berlin Flamingos e.V.**

Baseball im Berliner Norden  
Stadion Flamingo Park  
Königshorster Straße  
13439 Berlin  
E-Mail: [info@berlin-flamingos.de](mailto:info@berlin-flamingos.de)  
[www.berlin-flamingos.de](http://www.berlin-flamingos.de)

#### **1. Vorsitzender**

Reiner Wöttke  
E-Mail: [r.woettke@berlin-flamingos.de](mailto:r.woettke@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0174 3057777

#### **Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:**

Markus B. Jaeger  
E-Mail: [m.jaeger@berlin-flamingos.de](mailto:m.jaeger@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0171 8108143

Die Berlin Flamingos haben ihre beiden Heimspiele gegen die Leipzig Wallbreakers in der 2. Bundesliga Nordost souverän, frühzeitig und sehr deutlich gewonnen. Die beiden, maximal als bessere Trainingsspiele zu bezeichnenden, Partien gingen mit 35:0 und 16:1 an das Hauptstadtteam von Don Freeman.

Markus B. Jaeger, Sprecher der Flamingos, findet deutliche Worte: „Mit der Auflösung der Regionalliga vor drei Jahren wurden Teams in die 2. Bundesliga Nordost gespült, die dort spielerisch nichts verloren haben. Damit wird dem Sport geschadet und die starken Teams der Liga haben nur einen eingeschränkten Wettbewerb.“ Das sei nach Jaeger vor allem dann ausschlaggebend, wenn der Sprung in die 1. Liga gewagt wird. Die Intention des DBV zur Ligareform vor Jahren sei gewesen, mehr Teams in ein qualitativ besseres Umfeld zu bringen. Dieser Ansatz mag in Teilen der Republik gefruchtet haben, im Osten trage das jedoch keine Früchte. „Ein Team mit Aufstiegsambitionen in die 1. Bundesliga, das 50 Prozent der Saisonspiele auf mittlerem Verbandsliganiveau austragen muss, ist nicht bereit für den Wettbewerb in der 1. Bundesliga. Hier muss der Deutsche Baseballverband den Status Quo evaluieren und für eine Änderung der Ligaeinteilung – zumindest im Norden Deutschlands offen sein. Ein Blick auf die aktuelle Tabelle offenbart die Zweiklassengesellschaft in der Liga. Spiele, die mangels Wettkampf im Handbremsenmodus 35:0 ausgehen, sind für Teams und Zuschauer eine Zumutung“, so Jaeger abschließend.



### **Spiel 1 – Entscheidung schon im 1. Inning**

Die erste Partie des Tages war entschieden, bevor sie wirklich begonnen hatte. Die Flamingos führten schon im 1. Inning mit 15:0 und stellten daraufhin das ernsthafte Spiel ein, weil das ungleiche Kräftemessen über mindestens 7 Innings gehen musste. Hochgerechnet hätte es fast ein dreistelliges Ergebnis werden können. Die Gnadenregel greift bei einem auf 9 Innings angesetzten Spiel erst zum 7. Inning. Auch im Standgas konnten die Flamingos weiter punkten und so hieß es am Ende 35:0 für die Hausherren. Wenn überhaupt, sind zwei sportliche Dinge erwähnenswert: Kolja Rocek, Starting-Pitcher der Flamingos, warf ein Two Hit Complete Game Shutout, wofür er in 7 Innings nur 67 Würfe (davon 51 Strikes; 3 Strikeouts) benötigte. Maikel Azcuy Perez, 3rd Baseman der Flamingos, britischer Nationalspieler und Erstliga Allstar 2018 schlug einen „Cycle“. Das bedeutet, dass er in einem Spiel einen Basehit, einen Double-Hit, einen Triple-Hit und einen Homerun schlug.

### **Spiel 2 – Unverändertes Ungleichgewicht**

Die Rahmenbedingungen hatten sich im 2. Spiel nicht geändert und so brachte Flamingo-Coach Don Freeman ein anderes Team auf den Platz, um möglichst allen Spielern Trainingsinnings zu geben. Für die Flamingos auf dem Mound stand Byron Mills Jr. Er benötigte für den lässig erspielten 16:1 Sieg in 5 Innings nur 49 Pitches, wovon 41 Strikes waren. Fünf Leipziger schickte er per Strikeout zurück auf die Bank. In der Offensive steuerte er mit einem Homerun, einem Hit, einem Base on Balls (2-3) stolze 4 Runs und 5 RBI bei.

### **Ausblick auf die kommenden Spiele:**

Am 1. Juni 2019 geht es für die Flamingos zum Tabellenschlusslicht, Hannover Regents. Das nächste Heimspiel ist am 15. Juni 2019, 12:00 Uhr, im Flamingo Park. Gegner sind die Berlin Wizards (Tabellen-Vorletzter). Vier Siege sind also Pflicht, bevor es am 22. Juni 2019 im Flamingo Park zum Aufeinandertreffen mit den starken Berlin Sluggers kommt.

# Flamingos BERLIN



**Bildunterschrift:**

US-Pitcher Byron Mills Jr (links) benötigte für den lässig erspielten 16:1 Sieg in 5 Innings nur 49 Pitches, wovon 41 Strikes waren. Fünf Leipziger schickte er per Strikeout zurück auf die Bank. In der Offensive steuerte er mit einem Homerun, einem Hit, einem Base on Balls (2-3) stolze 4 Runs und 5 RBI bei. Das weiß sein Mitspieler und Outfielder Philipp Thomas (rechts) sehr zu schätzen. Bildnachweis: Markus B. Jaeger